

MAZBLATT**IM TIEFFLUG ZUM WASSERSPORT - EIN AUSBLICK AUF DIE BOOT
DÜSSELDORF 2023**

Länge 00:02:07

Zusammenfassung

Covid-19, russischer Angriffskrieg, steigende Energiekosten und starke Inflation - die externen Konjunktoreinflüsse klingen erstmal nachteilig für Umsatz und Investitionen aller Art, zumindest gilt das für viele Branchen. Urlaub im eigenen Land und gerade Wassersport sind allerdings Bereiche, die eher gewonnen haben im warmen, langen Sommer 2022 und in Zeiten der Pandemie. Mehr als ein Silberstreif am Horizont also für die nach drei Jahren Pause wieder stattfindenden boot Düsseldorf, der immerhin größten Wassersportmesse der Welt. Voll im Trend: WingFoiling - quasi ein Tiefflug mit Windkraft dicht über dem Wasser.

Social Media Teaser

Dicht überm Wasser dahingleiten mit saftig Speed - das ist WingFoiling. Einer der großen Trends auf der boot 2023, im Tiefflug zum Wassersport, sozusagen.

O-Töne

Name	Funktion
Jan Muellers	HAIKU Sports
Petros Michelidakis	Director boot Düsseldorf

Musik

Titel	Interpret	Komponist artlist.io	Labelcode
-------	-----------	-------------------------	-----------

Musik Info

Musik in diesem Beitrag GEMA-frei

Text

Im Werbeclip sieht's immer so einfach aus - eigentlich scheint aus jedem Bild die ganze Leichtigkeit des Funsports Wing-Foiling. Im Tiefflug gleiten die Sportler auf einer Tragfläche unterm Board dicht über's Wasser - alles total easy. Und - dieser Wassersport ist wohl wirklich easy erlernbar - schon nach wenigen Versuchen gelingt die ein oder andere Seemeile - naja - zumindest Abschnitte davon. Andere Vorteile: Das Equipment wiegt wenig, der Aufbau geht ruck zuck und losgleiten klappt am heimischen Gewässer bei schon wenig Wind.

ON JAN MUELLERS: „Jeder See, jedes Gewässer was tief genug ist, wird funktionieren. Insofern ist das ein sehr zugänglicher Sport, der nicht auf einen bestimmten regionalen Abschnitt fokussiert.“

Auf der Wassersportmesse boot werden aber noch andere Boards, Boote und Barkassen zu sehen sein. Tauchequipment und Urlaubsorte - alles an einem Fleck zum Planen, Träumen, Kaufen und Buchen. Ausprobieren geht natürlich auch:

ON PETROS MICHELIDAKIS: „Ich kann meine Kinder in einen Opti reinsetzen und gucken, wie's denen

gefällt, ob die damit zurecht kommen - das wäre in der Halle 15. Wir haben einen neuen Tauchturm, so dass auch Schnuppertauchen stattfinden kann, also wirklich: Wir haben keine Mühen und Kosten gescheut, um in jedem Bereich was Tolles zu präsentieren. Wir dürfen unseren Flusslauf in der World of Paddling nicht vergessen, Kayak fahren, Kanu fahren!“

Auf dem neuen Großbecken in Funsport-Halle 17 wird von Profis gezeigt werden, wie's geht - auch mit den Foilboards. Zum Beispiel Kitesurfing am Zugband kann von jedermann ausprobiert werden. Sicher spannend für alle Besucher - auch wenn es zuvor vielleicht etwas beschaulicher zugeht am Steuerrad eines etwas größeren Sportgeräts.